

Widmung

Du meine Seele, du mein Herz,
Du meine Wonn', o du mein Schmerz,
Du meine Welt, in der ich lebe,
Mein Himmel du, darein ich schwebe,
O du mein Grab, in das hinab
Ich ewig meinen Kummer gab!
Du bist die Ruh, du bist der Frieden,
Du bist vom Himmel mir beschieden.
Dass du mich liebst, macht mich mir wert,
Dein Blick hat mich vor mir verklärt,
Du hebst mich liebend über mich,
Mein guter Geist, mein bess'eres Ich!

Ständchen

Mach auf, mach auf! doch leise, mein Kind,
Um Keinen vom Schlummer zu wecken!
Kaum murmelt der Bach, kaum zittert im Wind
Ein Blatt an den Büschen und Hecken;
Drum leise, mein Mädchen, daß nichts sich regt,
Nur leise die Hand auf die Klinke gelegt!

Mit Tritten, wie Tritte der Elfen so sacht,
Um über die Blumen zu hüpfen,
Flieg leicht hinaus in die Mondscheinnacht,
Zu mir in den Garten zu schlüpfen!
Rings schlummern die Blüten am rieselnden Bach
Und duften im Schlaf, nur die Liebe ist wach.

Sitz nieder! Hier dämmerts geheimnisvoll
Unter den Lindenbäumen.
Die Nachtigall uns zu Häupten soll
Von unseren Küssen träumen
Und die Rose, wenn sie am Morgen erwacht,
Hoch glühn von den Wonneshauern der Nacht.

Dedication

You my soul, you my heart,
You my rapture, O you my pain,
You my world in which I live,
My heaven you, to which I aspire,
O you my grave, into which
My grief forever I've consigned!
You are repose, you are peace,
You are bestowed on me from heaven.
Your love for me gives me my worth,
Your eyes transfigure me in mine,
You raise me lovingly above myself,
My guardian angel, my better self!

Serenade

Come out, Come out! But softly, my child
So none from their slumber awake!
Hardly murmurs the brook, hardly stirs the wind
A leaf on the bushes and hedges;
Gently, my love, so nothing will stir,
Yet gently, with your hand, lift the latch!

With steps, like steps soft as an Elf's
Over the flowers they hop,
Fly lightly out in the moonlit night,
To me in the Garden, slip out!
Flowers slumber all around the brook,
Fragrantly in sleep, only love is awake!

Sit down, here dusk falls mysteriously
Under the Linden trees.
The nightingale above our heads
Shall dream of our kisses
And the rose, when she wakes,
Heavenly glow she makes from the wondrous rapture of night.

Heimliche Aufforderung

Auf, hebe die funkelnde Schale
empor zum Mund,
Und trinke beim Freudenmahle
dein Herz gesund.

Und wenn du sie hebst, so winke
mir heimlich zu,
Dann lächle ich, und dann trinke
ich still wie du ...

Und still gleich mir betrachte
um uns das Heer
Der trunkenen Schwätzer—verachte
sie nicht zu sehr.

Nein, hebe die blinkende Schale,
gefüllt mit Wein,
Und laß beim lärmenden Mahle
sie glücklich sein.

Doch hast du das Mahl genossen,
den Durst gestillt,
Dann verlasse der lauten Genossen
festfreudiges Bild,

Und wandle hinaus in den Garten
zum Rosenstrauch,—
Dort will ich dich dann erwarten
nach altem Brauch,

Und will an die Brust dir sinken
eh' du's gehofft,
Und deine Küsse trinken,
wie ehemals oft,

Und flechten in deine Haare
der Rose Pracht—
O komm, du wunderbare,
ersehnte Nacht!

Secret invitation

Come, raise to your lips
the sparkling goblet,
And drink at this joyful feast
your heart to health.

And when you raise it, give
me a secret sign,
Then I shall smile, and drink
as quietly as you ...

And quietly like me, look
around at the hordes
Of drunken gossips—do not
despise them too much.

No, raise the glittering goblet,
filled with wine,
And let them be happy
at the noisy feast.

But once you have savoured the meal,
quenched your thirst,
Leave the loud company
of happy revellers,

And come out into the garden
to the rose-bush,—
There I shall wait for you
as I've always done.

And I shall sink on your breast,
before you could hope,
And drink your kisses,
as often before,

And twine in your hair
the glorious rose—
Ah! come, O wondrous,
longed-for night!

Cäcilie

Wenn Du es wüßtest,
Was träumen heißt
Von brennenden Küssen,
Vom Wandern und Ruhen
Mit der Geliebten,
Aug' in Auge,
Und kosend und plaudernd -
Wenn Du es wüßtest,
Du neigtest Dein Herz!

Wenn Du es wüßtest,
Was bangen heißt
In einsamen Nächten,
Umschauert vom Sturm,
Da Niemand tröstet
Milden Mundes
Die kampfmüde Seele -
Wenn Du es wüßtest,
Du kämest zu mir.

Wenn Du es wüßtest,
Was leben heißt,
Umhaucht von der Gottheit
Weltschaffendem Atem,
Zu schweben empor,
Lichtgetragen,
Zu seligen Höh'en,
Wenn Du es wüßtest,
Du lebstest mit mir.

Dein ist mein ganzes Herz!

Dein ist mein ganzes Herz!
Wo du nicht bist, kann ich nicht sein.
So, wie die Blume welkt,
wenn sie nicht küsst der Sonnenschein!

Dein ist mein schönstes Lied,
weil es allein aus der Liebe erblüht.
Sag mir noch einmal, mein einzig Lieb,
oh sag noch einmal mir:
Ich hab dich lieb!
(continued on next page)

Cecily

If you knew
What it is to dream
Of burning kisses,
Of walking and resting
With one's love,
Gazing at each other
And caressing and talking -
If you knew,
Your heart would turn to me.

If you knew
What it is to worry
On lonely nights
In the frightening storm,
With no soft voice
To comfort
The struggle-weary soul -
If you knew,
You would come to me.

If you knew
What it is to live
Enveloped in God's
World-creating breath,
To soar upwards,
Borne on light
To blessed heights -
If you knew,
You would live with me.

Yours is My Entire Heart!

My entire heart is yours!
Where you are absent, I cannot exist,
Just as the flower wilts
When the sunshine does not kiss it!

My most beautiful song belongs to you,
Because it only bloomed forth from love.
Say to me again, my only love,
Oh say to me once again:
I love you!
(continued on next page)

(cont'd.) Wohin ich immer gehe,
ich fühle deine Nähe.
Ich möchte deinen Atem trinken
und betend dir zu Füßen sinken,

Dir, dir allein! Wie wunderbar
ist dein leuchtendes Haar!
Traumschön und sehnsuchtsbang
ist dein strahlender Blick.
Hör ich der Stimme Klang,
ist es so wie Musik.

Dein ist mein ganzes Herz!
Wo du nicht bist, kann ich nicht sein.
So, wie die Blume welkt,
wenn sie nicht küsst der Sonnenschein!

Dein ist mein schönstes Lied,
weil es allein aus der Liebe erblüht.
Sag mir noch einmal, mein einzig Lieb,
oh sag noch einmal mir:
Ich hab dich lieb!

Allerseelen

Stell auf den Tisch die duftenden Reseden,
Die letzten roten Astern trag herbei,
Und laß uns wieder von der Liebe reden,
Wie einst im Mai.
Gib mir die Hand, daß ich sie heimlich drücke
Und wenn man's sieht, mir ist es einerlei,
Gib mir nur einen deiner süßen Blicke,
Wie einst im Mai.
Es blüht und duftet heut auf jedem Grabe,
Ein Tag im Jahr ist ja den Toten frei,
Komm am mein Herz, daß ich dich wieder habe,
Wie einst im Mai.

Morgen!

Und morgen wird die Sonne wieder scheinen
Und auf dem Wege, den ich gehen werde,
Wird uns, die Glücklichen, sie wieder einen
Inmitten dieser sonnenatmenden Erde ...

Und zu dem Strand, dem weiten, wogenblauen,
Werden wir still und langsam niedersteigen,
Stumm werden wir uns in die Augen schauen,
Und auf uns sinkt des Glückes stummes Schweigen ...

(cont'd.) Wherever I may go,
I feel your presence.
I would like to drink your breath
and sink pleadingly at your feet,

You, you alone! How wonderful
is your shining hair!
Beautiful as a dream and anxious with longing
is your shining gaze.
When I hear the sounds of [your] voice,
it is like music.

My entire heart is yours!
Where you are absent, I cannot exist,
Just as the flower wilts
When the sunshine does not kiss it!

My most beautiful song belongs to you,
Because it only bloomed forth from love.
Say to me again, my only love,
Oh say to me once again:
I love you!

All Soul's Day

Place on the table the fragrant mignonettes,
Bring in the last red asters,
and let us talk of love again,
as once we did in May.
Give me your hand, so that I may secretly press it;
and if someone sees, it's all one to me.
Just give me one of your sweet glances,
as once you did in May.
Flowers bloom and perfume each grave today;
one day in the year is sacred for the dead,
Come near my heart, so that I can be with you again,
As once I did in May.

Tomorrow!

And tomorrow the sun will again shine
And on the path, I will go forth,
Will we, the lucky ones, be reunited
Amidst this sun-breathing earth...

And to the beach, the wide, blue waves,
We will quietly and slowly descend,
Quietly, we'll look into each other's eyes,
And upon us happiness falls, in its' speechless silence.

Widmung

Du meine Seele, du mein Herz,
Du meine Wonn', o du mein Schmerz,
Du meine Welt, in der ich lebe,
Mein Himmel du, darein ich schwebe,
O du mein Grab, in das hinab
Ich ewig meinen Kummer gab!
Du bist die Ruh, du bist der Frieden,
Du bist vom Himmel mir beschieden.
Dass du mich liebst, macht mich mir wert,
Dein Blick hat mich vor mir verklärt,
Du hebst mich liebend über mich,
Mein guter Geist, mein bess'eres Ich!

Ständchen

Mach auf, mach auf! doch leise, mein Kind,
Um Keinen vom Schlummer zu wecken!
Kaum murmelt der Bach, kaum zittert im Wind
Ein Blatt an den Büschen und Hecken;
Drum leise, mein Mädchen, daß nichts sich regt,
Nur leise die Hand auf die Klinke gelegt!

Mit Tritten, wie Tritte der Elfen so sacht,
Um über die Blumen zu hüpfen,
Flieg leicht hinaus in die Mondscheinnacht,
Zu mir in den Garten zu schlüpfen!
Rings schlummern die Blüten am rieselnden Bach
Und duften im Schlaf, nur die Liebe ist wach.

Sitz nieder! Hier dämmerts geheimnisvoll
Unter den Lindenbäumen.
Die Nachtigall uns zu Häupten soll
Von unseren Küssen träumen
Und die Rose, wenn sie am Morgen erwacht,
Hoch glühn von den Wonneshauern der Nacht.

Dedicatoria

Tú mi alma, tú mi corazón
Tú mi éxtasis, tú mi dolor,
Tú mi mundo en que vivo,
Tú mi cielo, al que aspiro,
Oh tú, mi tumba, a la que
Mi pena para siempre he consignado.
Tú eres el reposo, tú eres la paz,
Tú me has sido concedida desde el cielo.
Tu amor por mí me da mi valor,
Tus ojos me transfiguran en los míos,
Me elevas amorosamente por encima de mí mismo,
¡Mi ángel de la guarda, mi mejor yo!

Serenata

¡Sal, sal! Pero suavemente, mi niña
Para que nadie despierte de su sueño.
Apenas murmura el arroyo, apenas agita el viento
Una hoja en los arbustos y setos;
Suavemente, mi amor, para que nada se mueva,
pero suavemente, con tu mano, levanta el pestillo.

Con pasos suaves como los de un elfo
Sobre las flores saltan,
Vuelan ligeras en la noche iluminada por la luna,
A mí, en el jardín, ¡deslízate!
Las flores duermen alrededor del arroyo,
Fragantemente dormidas, ¡sólo el amor está despierto!

Siéntate, aquí el crepúsculo cae misteriosamente
Bajo los tilos.
El ruiseñor sobre nuestras cabezas
Soñará con nuestros besos
Y la rosa, cuando despierte,
un resplandor celestial hace del maravilloso rapto de la noche.

Heimliche Aufforderung

Auf, hebe die funkelnde Schale
empor zum Mund,
Und trinke beim Freudenmahle
dein Herz gesund.

Und wenn du sie hebst, so winke
mir heimlich zu,
Dann lächle ich, und dann trinke
ich still wie du ...

Und still gleich mir betrachte
um uns das Heer
Der trunknen Schwätzer—verachte
sie nicht zu sehr.

Nein, hebe die blinkende Schale,
gefüllt mit Wein,
Und laß beim lärmenden Mahle
sie glücklich sein.

Doch hast du das Mahl genossen,
den Durst gestillt,
Dann verlasse der lauten Genossen
festfreudiges Bild,

Und wandle hinaus in den Garten
zum Rosenstrauch,—
Dort will ich dich dann erwarten
nach altem Brauch,

Und will an die Brust dir sinken
eh' du's gehofft,
Und deine Küsse trinken,
wie ehemals oft,

Und flechten in deine Haare
der Rose Pracht—
O komm, du wunderbare,
ersehnte Nacht!

Invitación secreta

Ven, alza a tus labios
la copa espumosa,
y bebe en este alegre festín
tu corazón a la salud.

Y cuando la levantes, dame
una señal secreta,
Entonces sonreiré, y beberé
tan tranquilamente como tú...

Y tranquilamente como yo, miraré
alrededor a las hordas
de chismosos borrachos-no
los desprecies demasiado.

No, levanta la reluciente copa,
llena de vino,
y deja que sean felices
en el ruidoso festín.

Pero una vez que hayas saboreado la comida,
sacia tu sed,
abandona la ruidosa compañía
de alegres juerguistas,

y sal al jardín
al rosal.
Allí te esperaré
como siempre he hecho.

Y me hundiré en tu pecho,
antes de que puedas esperar,
y beberé tus besos,
como tantas veces antes,

y enredaré en tu pelo
la gloriosa rosa...
¡Ah! ven, oh maravillosa,
¡noche anhelada!

Cäcilie

Wenn Du es wüßtest,
Was träumen heißt
Von brennenden Küssen,
Vom Wandern und Ruhen
Mit der Geliebten,
Aug' in Auge,
Und kosend und plaudernd -
Wenn Du es wüßtest,
Du neigtest Dein Herz!

Wenn Du es wüßtest,
Was bangen heißt
In einsamen Nächten,
Umschauert vom Sturm,
Da Niemand tröstet
Milden Mundes
Die kampfmüde Seele -
Wenn Du es wüßtest,
Du kämest zu mir.

Wenn Du es wüßtest,
Was leben heißt,
Umhaucht von der Gottheit
Weltschaffendem Atem,
Zu schweben empor,
Lichtgetragen,
Zu seligen Höh'en,
Wenn Du es wüßtest,
Du lebstest mit mir.

Dein ist mein ganzes Herz!

Dein ist mein ganzes Herz!
Wo du nicht bist, kann ich nicht sein.
So, wie die Blume welkt,
wenn sie nicht küsst der Sonnenschein!

Dein ist mein schönstes Lied,
weil es allein aus der Liebe erblüht.
Sag mir noch einmal, mein einzig Lieb,
oh sag noch einmal mir:
Ich hab dich lieb!
(continued on next page)

Cecily

Si supieras
Lo que es soñar
De besos ardientes
De caminar y descansar
Con el amor de uno,
Mirándose el uno al otro
Y acariciarse y hablar -
Si lo supieras
Tu corazón se volvería hacia mí.

Si supieras
Lo que es preocuparse
En noches solitarias
En la tormenta aterradora
Sin una voz suave
Para consolar
El alma cansada de luchar -
Si lo supieras,
Vendrías a mí.

Si supieras
Lo que es vivir
Envuelto en el aliento
Que crea el mundo,
Elevarse hacia arriba,
Llevado por la luz
A las alturas benditas -
Si lo supieras,
Vivirías conmigo.

Tuyo es todo mi corazón.

¡Todo mi corazón es tuyo!
Donde tú estás ausente, yo no puedo existir,
Al igual que la flor se marchita
Cuando el sol no la besa.

Mi canción más hermosa te pertenece
Porque sólo floreció del amor.
Dime otra vez, mi único amor,
Oh, dime una vez más:
¡Te amo!
(continúa en la página siguiente)

(cont'd.) Wohin ich immer gehe,
ich fühle deine Nähe.
Ich möchte deinen Atem trinken
und betend dir zu Füßen sinken,

Dir, dir allein! Wie wunderbar
ist dein leuchtendes Haar!
Traumschön und sehnsuchtsbang
ist dein strahlender Blick.
Hör ich der Stimme Klang,
ist es so wie Musik.

Dein ist mein ganzes Herz!
Wo du nicht bist, kann ich nicht sein.
So, wie die Blume welkt,
wenn sie nicht küsst der Sonnenschein!

Dein ist mein schönstes Lied,
weil es allein aus der Liebe erblüht.
Sag mir noch einmal, mein einzig Lieb,
oh sag noch einmal mir:
Ich hab dich lieb!

Allerseelen

Stell auf den Tisch die duftenden Reseden,
Die letzten roten Astern trag herbei,
Und laß uns wieder von der Liebe reden,
Wie einst im Mai.
Gib mir die Hand, daß ich sie heimlich drücke
Und wenn man's sieht, mir ist es einerlei,
Gib mir nur einen deiner süßen Blicke,
Wie einst im Mai.
Es blüht und duftet heut auf jedem Grabe,
Ein Tag im Jahr ist ja den Toten frei,
Komm am mein Herz, daß ich dich wieder habe,
Wie einst im Mai.

Morgen!

Und morgen wird die Sonne wieder scheinen
Und auf dem Wege, den ich gehen werde,
Wird uns, die Glücklichen, sie wieder einen
Inmitten dieser sonnenatmenden Erde ...

Und zu dem Strand, dem weiten, wogenblauen,
Werden wir still und langsam niedersteigen,
Stumm werden wir uns in die Augen schauen,
Und auf uns sinkt des Glückes stummes Schweigen ...

(continúa) Vaya donde vaya,
siento tu presencia.
Quisiera beber tu aliento
y hundirme suplicante a tus pies,

¡Tú, sólo tú! Qué maravilloso
jes tu pelo brillante!
Hermosa como un sueño y ansiosa de anhelo
es tu mirada brillante.
Cuando oigo los sonidos de [tu] voz
es como música.

Todo mi corazón es tuyo.
Donde tú estás ausente, yo no puedo existir,
Así como la flor se marchita
cuando el sol no la besa.

Mi canción más hermosa te pertenece
Porque sólo floreció del amor.
Dime otra vez, mi único amor,
Oh, dime una vez más:
¡Te amo!

Día de las Almas

Pon sobre la mesa las fragantes mignonettes,
Trae los últimos ásteres rojos,
y hablemos de amor otra vez,
como una vez lo hicimos en mayo.
Dame tu mano, para que pueda apretarla en secreto;
y si alguien ve, todo es uno para mí.
Sólo dame una de tus dulces miradas,
como una vez hiciste en mayo.
Hoy las flores florecen y perfuman cada tumba;
un día en el año es sagrado para los muertos,
Acércate a mi corazón, para que pueda estar
contigo otra vez, Como una vez lo hice en mayo.

¡Mañana!

Y mañana el sol volverá a brillar
Y en el camino, saldré,
Nosotros, los afortunados, nos reuniremos
En medio de esta tierra que respira sol...

Y a la playa, las amplias y azules olas,
Descenderemos silenciosa y lentamente,
En silencio, nos miraremos a los ojos,
Y sobre nosotros caerá la felicidad, en su silencio mudo.